



Web: www.mechthild-heil.de | Instagram: www.instagram.com/mechthild_heil
Facebook: www.facebook.com/MechthildHeil | Twitter: [@MechthildHeil](https://twitter.com/MechthildHeil)

Liebe Leserinnen und Leser,

am Sonntag findet die Wahl in Bayern statt. Es ist zu befürchten, dass die CSU ein mäßiges Ergebnis einfährt. Das zeigt einmal mehr: Streitigkeiten in der Öffentlichkeit schaden einer Partei. Weiter bringen uns nur geschlossenes und entschlossenes Auftreten. Es muss natürlich Raum für Auseinandersetzungen und auch kontroverse Diskussionen geben, aber dieser Raum sollte nicht in der Presse sein. Wir sollten daraus für die kommenden Wahlen lernen!

Darüber hinaus bereitet es mir Sorgen, wenn ich sehe, dass die Junge Union im Bund keine Frau in ihrem geschäftsführenden Vorstand hat. Und das, obwohl prozentual mehr Frauen in der JU sind als in der CDU! Wir haben ein Frauenquorum, das festlegt, dass der Anteil von Frauen in bestimmten Positionen erhöht werden soll. Sehr viele verschließen aber ihre Augen davor, meist, um selber zu profitieren. Diese Entwicklung finde ich falsch und ich glaube nicht, dass die Frauen in der Union bereit sind, dies so hinzunehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Wochenende,

Ihre



Praktikumsbericht Elias Manhillen

Wie sieht die Arbeit im Bundestag und der Abgeordneten aus? Wie läuft der Gesetzgebungsprozess in der Praxis ab und wo unterscheidet er sich von denen in den Büchern?

Aus meinem Interesse für Politik heraus habe ich mich bei Frau Heil in Ihrem Berliner Büro für ein Praktikum beworben.

Mein Name ist Elias Manhillen und komme aus Bad Neuenahr Ahrweiler, bin 15 Jahre alt und werde in kommenden Jahr meinen Realschulabschluss machen und dann ein Gymnasium besuchen. Frau Heil ist die Abgeordnete für meinen Heimatwahlkreis und im Rahmen einer Klassenfahrt hatten wir bereits eine interessante Fragestunde. Ich wurde von Frau Heils Team aktiv dabei unterstützt mich hier zurecht zu finden und an vielen verschiedenen Sitzungen wie Arbeitsgruppen, Ausschüssen, Plenarsitzungen oder Führungen teilnehmen zu können. Mein Interesse an der Arbeit einer Bundestagsabgeordneten wurde mehr als erfüllt. In Sitzungswochen ist es sehr stressig sowohl für Frau Heil als auch für ihre netten Mitarbeiter. Allerdings wird auch in sitzungsfreien Wochen Abgeordneten nicht langweilig, sie haben Termine im Wahlkreis oder arbeiten auf, für was in Sitzungswochen keine Zeit ist. Mir hat das Praktikum in Frau Heils Berliner Büro sehr gut gefallen und auch mein Interesse für Politik mehr geweckt. Für die tolle Chance und auch die Unterstützung von Frau Heil und ihrem Team möchte ich mich bedanken und hoffe, dass ich Berlin nicht zum letzten Mal gesehen habe.



Baukindergeld beantragen

Schon 20.000 Anträge auf Baukindergeld wurden in den ersten 14 Tagen gestellt. Wert : 450 Mio. €. Entlastung von Familien und Schaffung von Wohneigentum - genau das will das Programm und genau das fragen die Familien nach. Wenn Sie Interesse haben, Baukindergeld auch für sich zu beantragen, können Sie hier klicken: <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/Baukindergeld/>



Soziale Wohnraumförderung

Im Rahmen eines öffentlichen Fachgespräches hat der Bauausschuss am Mittwoch über die Situation und die Perspektiven der sozialen Wohnraumförderung in Deutschland gesprochen. Die geladenen Experten wurden von den Abgeordneten unter anderem dazu befragt, wie die Länder erhaltene Bundesmittel für den sozialen Wohnungsbau verwendet haben und wie dieses Mittel in Zukunft angewendet werden kann. Ich nehme aus diesem Gespräch viele Impulse für die weitere Arbeit im Bauausschuss mit.

Wohnungsmangel effektiv bekämpfen

Am Mittwochnachmittag hat sich der Bauausschuss des Bundestags mit Vertretern des Deutschen Städtetags getroffen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses des Städtetags, Stadtdirektor Hartmut Hoferichter (Solingen), durfte ich eine erkenntnisreiche Sitzung leiten. Die Vertreter der Städte haben einerseits dargestellt, wie sie den Wohnraummangel kommunal bekämpfen und andererseits Wünsche geäußert, wie der Bundesgesetzgeber sie dabei unterstützen könnte. Weitgehende Einigkeit bestand darin, dass der Schlüssel zur Beseitigung des Wohnraummangels die zügige Errichtung neuer Wohngebäude ist und dass das nur funktionieren wird, wenn Bund, Länder und Kommunen dabei an einem Strang ziehen.



Besuch im Bundestag

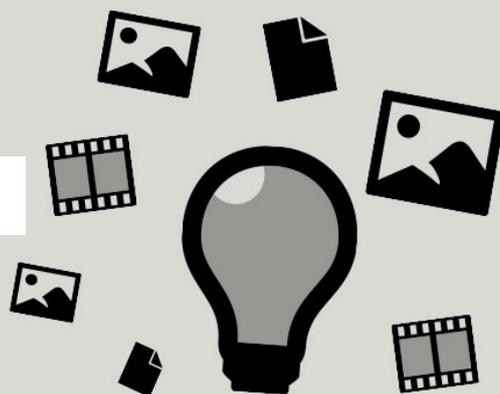
Besonders gefreut habe ich mich über den Besuch meines Vorgängers in meinem Büro im Bundestag, Wilhelm-Josef Sebastian!

Es ist immer toll, sich darüber auszutauschen, wie sich die Arbeit im Parlament über die Jahre verändert, auch wenn der Sinn und Zweck weiterhin der Gleiche ist. Herr Sebastian war von 1994 bis 2009 direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Ahrweiler und hat einige interessante Geschichten über diese Zeit zu erzählen.

Ideenbörse

Teilen und suchen Sie erfolgreiche

Ideen für die CDU



Ideenbörse – Preis für innovative Parteiarbeit!

Kennen Sie bereits die Ideenbörse? Wenn Sie Mitglied bei der CDU und registriert bei www.cduplus.de sind, dann können Sie sich aktiv in den Erneuerungsprozess der Partei mit einbringen! Ob Projekte zur Mitglieder- oder Spendenwerbung, neue Veranstaltungsformate, innovative Wahlkampfmaterialien oder anderes—Ihr Beitrag ist wertvoll!

Bis zum 8. November 2018 ist die Plattform noch freigeschaltet, und Ihre Ideen können mit in den Wettbewerb einfließen. Welcher Verband am Ende der glückliche Gewinner ist, darüber entscheidet auch in diesem Jahr eine Jury aus der Mitte der CDU. Die Preisvergabe findet im Rahmen des Parteitages in Hamburg am 7. und 8. Dezember statt.

Vertreter der nominierten Verbände werden hierzu eingeladen und dürfen sich darüber hinaus auf Gutscheine für den CDU-Shop freuen. Außerdem wird der Gewinner mit einem Siegerpokal geehrt.

Beiträge können Sie hier einreichen: <https://www.cduplus.cdu.de/ideenboerse>

KFD in Berlin

Diese Woche war ich neben der parlamentarischen Arbeit in Berlin auch viel für und mit den Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (KFD) unterwegs. Unter Anderem beim traditionellen St. Michaelsempfang der Deutschen Bischofskonferenz in Berlin. Der St. Michaelsempfang findet alljährlich im Herbst in Berlin statt und dient dem Austausch von Kirche und Bundespolitik. Eine tolle Truppe und gute Gespräche!



(v.l.) Unsere Geistliche Begleiterin Ulrike Göken-Huisman, unsere stellv. Bundesvorsitzenden Prof'in Dr. Agnes Wuckelt und Monika von Palubicki, Mechthild Heil, Bundesgeschäftsführerin Brigitte Vielhaus

